

Oldtimer-Treffen in Amberg: Ein Fest für Klassiker und Countrymusik

Oldtimer-Treffen in Amberg: Fast 100 Jahre alte Raritäten begeistern Besucher mit glänzenden Karossen und Live-Countrymusik.

Am vergangenen Sonntag, dem 4. August, fand in Amberg ein eindrucksvolles Oldtimer-Treffen statt, das nicht nur Autofans anzog, sondern auch einen Fokus auf die Bedeutung historischer Fahrzeuge für die Gemeinschaft legte.

Die Bedeutung für die Gemeinschaft

Oldtimer sind nicht nur begehrte Sammlerstücke; sie spielen auch eine zentrale Rolle in der Kultur und dem sozialen Leben vieler Menschen. Das Treffen im Kummert-Bräu bot eine Plattform für Begegnungen und den Austausch von Erinnerungen. Besucher, die von den hochglanzpolierten Karossen fasziniert waren, diskutierten nostalgisch über die Fahrzeuge, die sie einst selbst fuhren. Diese Interaktionen fördern nicht nur den Gemeinschaftsgeist, sondern auch die Wertschätzung für die Automobilgeschichte, die diese Fahrzeuge repräsentieren.

Vielfalt der Fahrzeuge

Der Platz am Kummert-Bräu war bis auf den letzten Platz gefüllt mit beeindruckenden Oldtimern, darunter luxuriöse Modelle und alltägliche Klassiker. Besonders hervorzuheben ist der Anblick des über 100 Jahre alten Rolls Royce mit seiner berühmten „Spirit of Ecstasy“ Kühlerfigur und amerikanischen

Straßenkreuzern, die zusammen das Herz vieler Besucher höher schlagen ließen. Ebenso präsent waren Fahrzeuge von Kilometer für Kilometer geschätzten Marken wie Ford, Lancia und DKW.

Musikalische Untermalung

Zusätzlich zur Fahrzeugschau wurde das Treffen durch die Live-Musik der Stodl-Cowboys bereichert. Mit ihren Country-Songs versetzten sie die Gäste in die Atmosphäre des Wilden Westens, während sie die schmackhaften Speisen aus dem Kummert-Biergarten genießen konnten. Diese Kombination aus kulinarischen Genüssen und musikalischer Untermalung verlieh dem Event eine besondere Note.

Ein Blick in die Vergangenheit

Alle Fahrzeuge, die das H-Kennzeichen prangen, müssen mindestens 30 Jahre alt sein, was bedeutet, dass die Teilnehmer nicht nur die Schönheit dieser Modelle schätzten, sondern auch deren historischen Wert. Die Zahl der Teilnehmer und die hohe Qualität der ausgestellten Fahrzeuge belegen das gestiegene Interesse an Oldtimern im Allgemeinen und zeigen, dass dieses Hobby in der Region immer mehr an Bedeutung gewinnt.

Insgesamt verdeutlicht das Oldtimer-Treffen in Amberg, wie solche Veranstaltungen nicht nur die Liebe zu alten Fahrzeugen zelebrieren, sondern auch als wichtiges Bindeglied der Gemeinschaft fungieren können. Die Menschen kommen zusammen, um über ihre Leidenschaft nachzudenken und sich miteinander zu vernetzen, was letztlich zur Bewahrung dieser automobilen Geschichte beiträgt.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de